

Presseinformation

Assetklasse Bildungsinfrastruktur Wegweisende Projekte für morgen

München, 18. März 2025 - Die Investitionen in die Bildungsinfrastruktur in Deutschland sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Laut dem KfW-Kommunalpanel 2024 beliefen sich die Investitionen für Schulgebäude auf rund 12,9 Milliarden Euro. Dennoch beziffert die KfW den Investitionsrückstand für kommunale Bildungseinrichtungen auf 54,8 Milliarden Euro. Diese Zahlen basieren auf Befragungen der Kammereien der Städte, Gemeinden und Landkreise, deren Ergebnisse im KfW-Kommunalpanel 2024 zusammengefasst wurden.

Die Paneldaten verdeutlichen den dringenden Bedarf an Modernisierung und Ausbau der Bildungsinfrastruktur, um den heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Der Zustand der Bildungsinfrastruktur, einschließlich der Schulgebäude, ist ein wichtiger Bestandteil eines zukunftsfähigen Bildungssystems.

Ein Partner im Bildungsbau

Die PORR, ein führendes Bauunternehmen in Deutschland, engagiert sich seit Jahren im Bereich der Bildungsinfrastruktur und bringt ihre umfassende Expertise ein. Das Unternehmen hat sich als Partner im Bildungsbau etabliert und setzt Maßstäbe in der Umsetzung von Bauprojekten. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Leistungsspektrum trägt die PORR dazu bei, die Bildungsinfrastruktur in Deutschland zu modernisieren und auszubauen. Dabei legt das Unternehmen besonderen Wert auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und innovative Bauweisen.

Zukunftsweisende Projekte im Bildungsbau

Ein Beispiel für die Kompetenz im Bildungsbau ist die Mittelschule Torquator-Tasso-Straße in München. Der Neubau ist für insgesamt 17 Klassen ausgelegt und bietet Platz für bis zu 510 Schüler, je nach Klassengröße. Dieses Projekt besticht durch moderne Architektur, eine energieeffiziente Bauweise sowie großzügige Lernbereiche und multifunktionale Räume. Bei der Gestaltung wurde auf eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen geachtet, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Die Architekten konzipierten das Schulgebäude als Teil eines ganzheitlichen Bildungscampus mit einer Mensa, Schwimmhalle und Turnhallen, die von Grund- und Mittelschule gemeinsam genutzt werden. Das Bauvorhaben wurde in drei Baukörper gegliedert: die Grundschule im Westen, der Mittelbau mit Sportstätten und die Mittelschule im Osten. Diese gruppieren sich um den zentralen Pausenbereich.

Ein weiteres Projekt der PORR ist das Gymnasium Kirchheim bei München. Das Gymnasium wurde umfassend modernisiert und erweitert, um den steigenden Schülerzahlen von inzwischen rund 1.400 Schülern gerecht zu werden. Dabei wurde besonderer Wert auf eine moderne Ausstattung gelegt, die den neuesten pädagogischen Ansprüchen entspricht. Die Bauweise berücksichtigt sowohl ökologische als auch ökonomische Faktoren, um eine nachhaltige Lernumgebung zu schaffen. Flexible Lernlandschaften und zentrale Begegnungsorte - der neue Lernort umfasst Schulgebäude, Pausenhof, 4-fach Turnhalle und Sportplätze. Die Architekten wollten mit dem 5-geschossigen Schulneubau „die Anmutung eines sauber gelagerten Stapels präzise geschnittener Holztafeln“ schaffen. Umlaufende Laubengänge und die gelockerte Anordnung der Räume sorgen für Offenheit. Die Außenbalkone dienen als Fluchtwege zu den vier Fluchttreppenhäusern und sind auch als Unterrichtsorte in luftiger Höhe nutzbar. Das Konzept, dass immer und überall gelernt, diskutiert und kommuniziert werden kann, zieht sich durch das gesamte Schulgelände. Im Inneren dominieren organische Formen. Zentrale Begegnungsorte sind das über alle Stockwerke reichende Foyer mit vier Galerieebenen, das über Oberlichter mit Tageslicht versorgt wird, sowie die 600 Personen fassende Aula.

Verknüpfung von Bildung, Forschung und Industrie für eine fortschrittliche Architektur

Im nordrhein-westfälischen Lippstadt erstellte die PORR das Innovation Quarter, eine Plattform für den Austausch zwischen akademischer Forschung und Industrie. Dieses Projekt vereint moderne Architektur mit innovativen Lehr- und Lernkonzepten und bietet hochmoderne Labore und Seminarräume, um die Forschung und Lehre auf höchstem Niveau zu unterstützen. Das futuristisch anmutende Gebäude liegt in unmittelbarer Nähe zur Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL), die Teile des Bauwerks mit einem Hörsaal, Seminarräumen, Büros und Laboren ausstatten wird. Zudem finden innovative und technologieorientierte Unternehmen aus verschiedenen Wirtschaftszweigen hier Platz. Ein zentraler Bestandteil des Konzeptes ist der rund 600 m² große "Marketplace" - ein Ort der Begegnung, Kommunikation, Vernetzung und Zusammenarbeit.

Kindergarten: Ein globales Wort für frühe Bildung

Das deutsche Wort „Kindergarten“ wird auf der ganzen Welt verstanden. In Planungsentwurf der Kindertagesstätte SterniPark in der Hamburger HafenCity setzten die Architekten es wörtlich um. Zwei „Baumstämme“ mit festen Funktionsbereichen bilden den organischen Kern des 8-geschossigen Gebäudes im Teilquartier Baakenhafen, das für bis zu 250 Kinder ausgelegt ist. Um sie herum ist der eigentliche Kindergarten mit Gruppenräumen und weitläufigen, flexibel nutzbaren Bewegungsflächen. Begrünte Spielflächen ziehen sich durch das ganze Gebäude bis nach oben auf die Dachterrasse mit Spielplatz und Kinderrestaurant. Sämtliche Fassaden der Obergeschosse erhielten eine wandgebundene Begrünung. Insgesamt begeistert der SterniPark mit seiner organischen Formgebung und einzigartigem Hafenblick.

Verlässlicher Partner für die Zukunft der Bildungsinfrastruktur

Die beeindruckenden Projekte von PORR im Bildungsbau unterstreichen die umfassende Kompetenz und das Engagement des Unternehmens, zukunftsweisende und nachhaltige Bildungsstätten zu schaffen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem breiten Leistungsspektrum trägt der Komplettanbieter maßgeblich dazu bei, die Bildungsinfrastruktur in Deutschland zu modernisieren und auszubauen. Die Kombination aus innovativen Bauweisen, energieeffizienten Konzepten und einer klaren Fokussierung auf die Bedürfnisse der Nutzer macht sie zu einem unverzichtbaren Partner für die Realisierung der Bildungslandschaft von morgen.

Fotos:



Die Erweiterung des Schulzentrums an der Torquato-Tasso-Straße in München erfolgte während des laufenden Schulbetriebs.
© PORR



Auf einer Fläche von 70 x 70 Metern entstand mit dem Neubau des Gymnasium Kirchheims „eine offene Schule im Grünen“ mit einer Höhe von rund 22 Metern. © PORR



Das Innovation Quarter in Lippstadt bietet mit seiner offenen und flexiblen Architektur einen Ort der Vernetzung für Hochschulen und innovativen, technologieorientierte Unternehmen. Foto © PORR



*Neben den lichtdurchfluteten Gruppenräumen mit einem Panorama-Hafenblick hat die Kita ein höhenverstellbares Lehrschwimmbecken im Warftgeschoss für frühe Wassergewöhnung und Schwimmunterricht.
Foto © Limbrock Tubbesing architekten und stadtplaner*

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen in [unserem Pressebereich](#) zum Download zur Verfügung. In unserem [Pressekit](#) finden Sie allgemeine Informationen zur PORR GmbH & Co. KGaA sowie Logos und allgemeines Bildmaterial.

Über die PORR GmbH & Co. KGaA

Die PORR GmbH & Co. KGaA in Deutschland ist Teil der börsennotierten PORR AG und beschäftigt mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie plant und baut als Technologieführerin mit eigenen Expertenteams anspruchsvolle, individuelle Kundenwünsche - sicher und wirtschaftlich. Mit umfangreichem Know-how realisiert sie maßgeschneiderte Lösungen. Ihr Angebotsportfolio reicht von der Generalplanung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung. Mit der Strategie „Green and Lean“ forciert sie klimaneutrale Bauprojekte, smarte Technologien und Partnership-Modelle für eine ganzheitliche Zusammenarbeit. Mit modernen Methoden und Technologien, wie Building Information Modelling (BIM) und LEAN Management, sichert sie eine wirtschaftliche und sichere Realisierung der Bauvorhaben. Die PORR ist in Deutschland in den Bereichen Government Services, Hochbau, Industriebau, Ingenieurbau, mineralische Rohstoffe, Spezialtiefbau, Stahlbau, Tunnelbau, der Umwelttechnik sowie dem Verkehrswegebau aktiv.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Udo Pauly
Leiter Unternehmenskommunikation
PORR GmbH & Co. KGaA
presse@porr.de

Sollte es zu einer Veröffentlichung kommen, freuen wir uns über ein Belegexemplar an presse@porr.de.